



fon: +43/ 316/ 81 98 44;

fax: +43/ 316/ 81 99 29;

mobil: +43/ 676/ 317 80 71;

Zimmerplatzgasse 1/11, 8010 Graz;

mail to: erika.krenn@kkwico.at; www.kkwico.at

UND



Wirtschaftscoaching GmbH

Familienfreundliche Gemeinde Eggersdorf Istworkshop

Datum 2.2. 2017

Tagesordnung

- Begrüßung
- Einführung familienfreundliche Gemeinde
- Austausch an den Tischen nach Lebensphasen/
Themenschwerpunkten
 - Vorstellungsrunde
 - Diskussion
 - Ergebnisse
- Nächste Schritte

Prozessbegleiterin und Auditorin

Mag. Erika Krenn-Neuwirth

Lizenzierte Auditorin für *audit berufund familie, hochschuleundfamilie, berufund familie in Gesundheitseinrichtungen* seit 1999, Prozessbegleiterin familienfreundliche Gemeinde

K und K Wirtschaftscoaching GmbH

Schwerpunkte: strategische Organisations- und Personalentwicklung, Unternehmer- und Führungskräfte-coaching, univ. Lektorin, Autorin, int. Referentin,

Referenzen: mehr als 30 Jahre Beratungserfahrung in Unternehmen aller Größen, Dienstleistungsorganisationen, öffentlichen Institutionen; www.kkwico.at
Bundessprecherin der Experts Group
Kooperation und Netzwerke, WKÖ



Projektteam

Auftraggeber	BGM.Reinhard Pichler								
Prozessbegleitung	Frau Mag. Erika Neuwirth Krenn (Projektbetreuung) erika@kundkwico.onmicrosoft.com								
Projektleitung	Frau Mag. Michaela Krenn (Projektleitung und Eltern) m.krenn@sanlas.at								
Projektassistenz	Frau Simone Schweiger (Projektassistenz, Gemeinde Eggendorf) simone.schweiger@eggendorf-graz.gv.at								
Projektassistenz	Frau Maria Kaufmann (Projektassistenz, Gemeinde Eggendorf) maria.kaufmann@eggendorf-graz.gv.at								
Senioren	Frau Haller Gabriele (Seniorenthemn), bw-eggendorf@caritas-steiermark.at								
Kinder 0-6	Frau Dorothea Kircher (Kinderbetreuung, Seniorenthemen) rudolf.kircher@drei.at								
Schüler6-18	Herr Dr. Thomas Rühmer (Elternvertreter, Schule: VS, NMS, Poly) elternverein.eggendorf@gmx.at								
Jugendliche	Herr Niederleitner Michael (Kinder, Familie, kindergerechte Ernährung, Lehrlingsausbildner) schoecklandhof@aon.at								
Eltern, Erwachsene,	Herr Ing. Anton Berger (Eltern, Vereine, Kinder, Paare, Lehrlingsausbildner) berger@unisan.cc								
Jugendliche	Frau Marlies Hiebaum (Jugendvertreter) marlies.hiebaum@gmx.net								

Projektbegleitung



- **Projektdesign familienfreundliche Gemeinde Eggersdorf Neu**



 **familienfreundliche**gemeinde



Ziele des Audit *familienfreundliche gemeinde*

- Ziel des Audit ist die **Unterstützung der Gemeinde**, die **Familien- und Kinderfreundlichkeit bedarfsgerecht weiterzuentwickeln** und öffentlichkeitswirksam zu machen.
- **Alle Generationen** sollen durch **aktive Bürgerbeteiligung** eingebunden werden.
- Die Gemeinde soll **langfristig** von einer nachhaltigen familienfreundlichen und generationengerechten Gemeindepolitik **profitieren** und dadurch ihre **Attraktivität** als Wohn- und Wirtschaftsstandort **steigern**.

Die wichtigsten Vorteile auf einen Blick

- **Erhöht die Lebensqualität** in der Gemeinde für **alle Generationen**
- **Stärkere Identifikation** der Bürger/innen mit der Gemeinde als Lebensraum aller Generationen und das **Familienbewusstsein** wird **langfristig** in der Gemeinde **verankert**
- Erhöht die **Attraktivität** der Gemeinde als **Wirtschaftsstandort** und schafft **Wettbewerbsvorteile als Tourismusdestination**
- **Ansiedelung statt Abwanderung** - Familienfreundliche Maßnahmen tragen dazu bei, dass sich Familien mit Kindern in der Gemeinde ansiedeln und bleiben
- Das Audit ist eine gute Möglichkeit, vor allem **junge Menschen** bei kommunalen Projekten zu **beteiligen** und sie zu motivieren.

Die wichtigsten Vorteile auf einen Blick

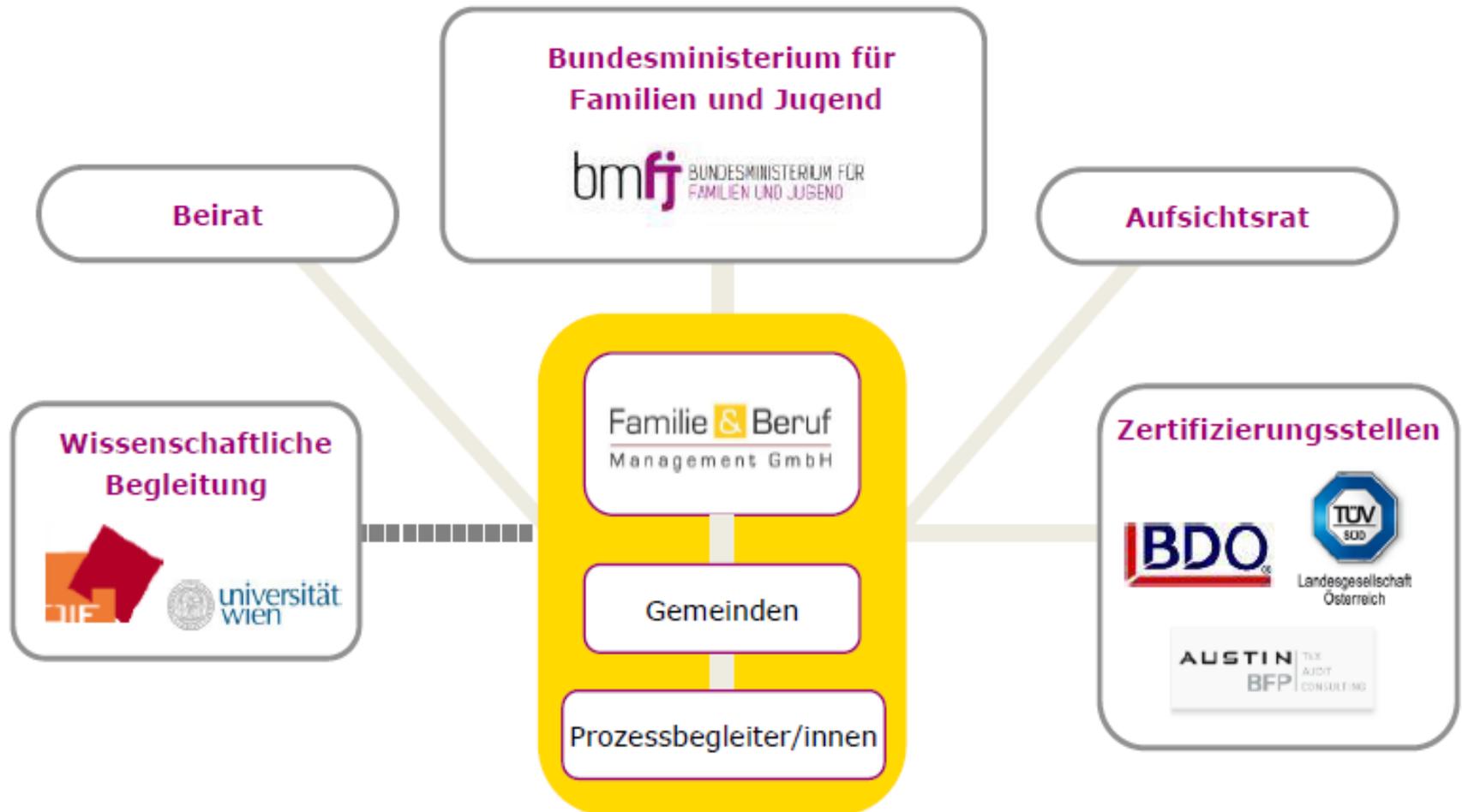
- **Umfassende Überprüfung** und Darstellung der vorhandenen familienfreundlichen Maßnahmen
- **Maßgeschneiderte, bedarfsgerechte und nachhaltige Maßnahmen** für jede Gemeinde
- Begleitung durch **geschulte Prozessbegleiter/innen**
- **Positives Image** nach innen und außen
- Auszeichnung mit dem **staatlichen Gütezeichen** *familienfreundlichegemeinde* sowie mit dem **europaweit geschützten Gütezeichen** *familyfriendlycommunity*

Der Prozessablauf

- 1 INTERESSENSBEKUNDUNG**
der Gemeinde bei der
Familie & Beruf Management GmbH
- 2 TEILNAHME AM AUDITSEMINAR**
Informationen zu Inhalt und Ablauf des Audits
- 3 GEMEINDERATS BESCHLUSS**
zur Durchführung des Audit
familienfreundlichegemeinde
- 4 PROJEKTSTART**
mit Öffentlichkeitsarbeit und Einrichtung einer
repräsentativen Projektgruppe
- 5 FESTSTELLUNG DES IST-ZUSTANDES**
von familienfreundlichen Leistungen der
Gemeinde
- 6 BÜRGERBETEILIGUNG**
zur Einbindung der Bevölkerung in den Prozess
- 7 FESTSTELLUNG DES SOLL-ZUSTANDES**
von familienfreundlichen Leistungen der
Gemeinde
- 8 GEMEINDERATS BESCHLUSS**
zur Umsetzung von familienfreundlichen
Maßnahmen
- 9 BEGUTACHTUNG**
des Prozessablaufes
- 10 GRUNDZERTIFIKAT**
Erteilung des staatlichen Gütezeichens und
Grundzertifikats *familienfreundlichegemeinde*
- 11 UMSETZUNG**
der beschlossenen Maßnahmen innerhalb von
maximal 3 Jahren
- 12 BEGUTACHTUNG**
SOLL/IST-Vergleich nach 3 Jahren
- 13 ZERTIFIKAT**
Erteilung des staatlichen Gütezeichens und
Zertifikats - Gültigkeit für 3 Jahre
Möglichkeit zur Re-Auditierung



Trägerstruktur/Akteure im Audit



Audit

familienfreundliche Gemeinde

Die Balance zwischen Arbeitswelt und Lebenswelt



Familienfreundlichkeit ist eines der wichtigsten **Zukunftsthemen** und angesichts der demografischen Veränderungen eines der wichtigsten Standortfaktoren für die Wirtschaft.

Istangebote

- Leistung durch die Gemeinde
- Leistungen von Vereinen/ Organisationen/
Kirchen/ Unternehmen
- Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- Sonstiges (Bund, Land etc.)

Lebensphasen

- A Schwangerschaft und Geburt: rund um die Geburt eines Kindes
- B Familie mit Säugling: Leben mit einem Säugling
- C Kleinkind bis 3 Jahre: Leben mit Kleinkindern bis 3 Jahre
- D Kindergartenkind: Kinder im Kindergartenalter
- E Schüler/in: Kinder im Pflichtschulalter
- F in Ausbildung Stehende/r: Jugendliche ab dem Pflichtschulalter
- G Nachelterliche Phase: Beziehung Eltern/Kinder/Großeltern/Enkelkindern
- H Senioren/innen: Leben älterer Mitbürger in der Gemeinde
- I Mensch mit besonderen Bedürfnissen: Leben mit Behinderung, Pflegebedarf, Krankheit etc.

Handlungsfelder

Beratung	Erziehungs- und Schul-, Ehe- und Partnerschafts- und Schwangerschaftsberatung
Betreuung	Betreuungsplätze, Nachmittagsbetreuung für Kinder berufstätiger Eltern
Gesundheit	ärztliche Versorgung, Gesundheitsvorsorge, Hauskrankenpflege
Selbsthilfe und soziale Netzwerke	Mütterrunde, Spielgruppe, Treffpunkte
Bildung	Bildungsberatung, Bücherei, Weiterbildungskurse für Jugendliche
Arbeit und Wirtschaft	flexible Arbeitszeitgestaltung, Wiedereinsteiger/innen nach der Karenz
Freizeit/Kultur/Sport	Veranstaltung, Ferienprogramm, Vereinsleben
Wohnen und Umfeld	Wohnraum für junge Familien, Nahversorgungseinrichtungen
Mobilität und Verkehr	bedarfsgerechte öffentliche Verkehrsmittel, Förderung für sicheren Kindertransport, Unterstützung von Fahrgemeinschaften



Was wir schon alles haben:

- 9 Katastralgemeinden
- 6.588 Einwohner, davon 1029 Kinder in betreuungspflichtigem Alter (15,6%)
 - Kinder im Alter von 0 – 6 Jahren: 388
 - Kinder zwischen 6 und 10 Jahren: 283
 - Kinder zwischen 10 und 15 Jahren: 358
 - Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren: 191
- 1 Kinderkrippe
- 4 Kindergärten
- 1 Volksschule (12 Klassen), Musikschule
- NMS (11 Klassen, 223 SchülerInnen), Polytechn. Schule

Wirtschaftlicher Rahmen

- umfasst 49,2 Quadrat Kilometer Fläche
- Ortsteile: Eggersdorf bei Graz, Brodingberg, Hart-Purgstall, Höf-Präbach (Altgemeinden)
-Arbeitsplätze
- Pendlergemeinde (0,3 Std. bis Graz)
- Neben-/Erwerbslandwirtschaften
- Rabnitzexpress, EGGERSDORFER E-UP
- Freizeitzentrum, Boulderwand, Fitnessmeile
- Schöckelland / SteiermarkCard
- Lehrstellenangebote
- 18 Gastronomiebetriebe
- <https://firmen.wko.at/Web/Partner.aspx?PartnerID=ba253f1f-c8ae-477b-b144-e4d6c02b3c0c&StandortID=2952>

Soziales

- Pfl egewohnheim Caritas, Neubauer (privat)
- Ärzte, Apotheke, Therapeuten
- ProJuventute Wohnungen
- Sozialtherapeutikum
- Sozialmedizinischer Pflegedienst -
Hauskrankenpflege, Alten- und Heimhilfe
- Team Weitblick Mädchen und Frauenberatung
- Mohi-Caritas
- Lern Treff für Kinder
- Senioren Tagesbetreuung
- Pflegerisch betreutes Wohnen

Was wir schon alles haben:

- Angebote für Kinder: Nachmittagsbetreuung VS, NMS, Musikschule, Kindertheater, Kasperltheater
- Generationsübergreifendes Angebot: Senioren, KOOP mit Kindergarten, Generationenhaus
- Eislaufplatz, Skilift, Stocksport, Bouldern, Sportplätze
- Jugendraum HÖF
- Offene Jugendarbeit
- Linkliste Elternverein für Freizeitangebote
- Taxidienste, ermäßigte Taxigutscheine
- Tauschmärkte, Skibazar, Kinderflohmärkte
- 86 Asylwerber

Was wir schon alles haben:

- 3 Feuerwehren mit Jugendarbeit
- 22 Vereine (Sport-, Kultur-, Jagd-, Jugend-, KFB, KMB, KB, Behindertenverband, LJ, Obst-Wein-Garten-, Schützenverein, Seniorenbund, Pensionistenverband, Singkreis,
- Kath. Pfarrverband, PFGR, Vinzenzgemeinschaft, evang.Kirche

Überblick Maßnahmen 2010-2016

- Bau des Kindergartens, Spielplatz, Schulsportanlage (private Nutzung?)
- Informationszentrum Gemeinde
- Nachmittagsbetreuung VS
- Zwergerltreff , Kinderkrippe, Kindercafe, Englisch
- Tagesmütter
- Lerntreff
- Homepage
- Information über Leistungsangebote in Rundschreiben, Bürgermeisterbrief
- Zukunftsworkshops Eggersdorf 2030
- Verkehrssicherung

Eggersdorf 2013

MASSNAHMENKATALOG - MASSNAHMENÜBERSICHT

Nr.	Kurztitel der Maßnahme	Vollständig umgesetzt	Nicht oder teilweise umgesetzt	Erfolgter Abschluss
1	Wanderwege	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
2	Schulhof mit beispielbarem Rasen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	2013
3	Öffentlicher Spielplatz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2011
4	Rastplätze	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2010
5	Information über Leistungsangebot der Gemeinde	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2011
6	Waldlehrpfad	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2011
7	Eltern-Kind-Treffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2013
8	Jugendraum	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
9	Babysitter / Leihoma / Leihopa	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2013
10	Barrierefreiheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2011
11		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
12		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
13		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
14		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
15		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Höf Präbach 2013

MASSNAHMENKATALOG - MASSNAHMENÜBERSICHT

Nr.	Kurztitel der Maßnahme	Vollständig umgesetzt	Nicht oder teilweise umgesetzt	Erfolgreicher Abschluss
1	Verkehrssicherheit (Geschwindigkeitsbeschränkungen, Hinweisschilder)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	laufend
2	Selbstfindung für Jugendliche	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	laufend
3	Informationsblatt für Familien	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	laufend
4	Ferienaktion	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	laufend
5	Filmveranstaltung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	laufend
6	„Willkommensmappe“	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	laufend
7	Tausch-, Verkauf- oder Schenkmarkt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	laufend
8	Vernetzung „Alt und Jung“	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	laufend
9	Offenes Bücherregal	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	laufend
10	Konzerte für Jugendliche	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	laufend
11	Erlebnis Natur	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	laufend
12	Tanzveranstaltungen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	laufend
13	Sozial-Netzwerk / Ansprechperson in der Gemeinde	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	laufend
14	Sportangebot für Kinder	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	laufend
15	Ausweitung Kindergartenangebot	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	laufend

Brodingberg 2013

MASSNAHMENKATALOG - MASSNAHMENÜBERSICHT

Nr.	Kurztitel der Maßnahme	Vollständig umgesetzt	Nicht oder teilweise umgesetzt	Erfolgreicher Abschluss
1	Flohmarkt für Baby- und Kindersachen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	23.10.2010
2	Seniorentaxi (wurde erhoben, zu wenig Interessenten)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	27.08.2010
3	Bänke aufstellen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05/2012
4	Jugendraum	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-
5	Multifunktionsplatz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-
6	Pendlerparkplatz Jassing	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-
7	Talentetauschbörse (ist zusätzlich geplant für Herbst 2013)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-
8		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
11		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
12		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
13		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
14		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
15		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Fragen

- Auswahl der Lebensphase
- Vorstellungsrunde an den Tischen
- Name
- Was begeistert mich am Leben in Eggersdorf?
- Moderation durch Tischbetreuer/-in

- Aufgabenstellung:
- Welche Angebote wurden noch nicht erwähnt, was noch...?
- Was ich spontan an Anliegen oder Verbesserungsvorschlägen habe.....

Ideen/ Maßnahmen/Themenspeicher



- Kommunikation der zahlreichen Angebote zielgruppengerecht aufbereiten: Homepageneu
- Öffentliche Verkehrs-Angebote für Zielgruppen (Junge, Alte?) Sicherheit erhöhen
- Experimenteller Jugendraum;
Jugendliche: Dorf-Treff und Dorf Cafe,
Dorfbindung & Wirtschaftskooperation
- Wirtschaftsstammtisch
- Kinder- und familienfreundliche Gaststätten/Kinderbüro
- Lehrstellenangebot
- Überwachungssysteme im öffentl. Raum (Sicherheit, Vandalismus)

Themenspeicher

- Wegweiser/ Stelle für Kind, Jugend, Familie
- Andocken neuer BürgerInnen/ Zuzug, ,
Willkommensbroschüre
- Integration: Gemeinde-Jahreskreislauf,
Wertevermittlung,
- Ärztezentrum,
- Mittagessen: Räumlichkeiten bei der Schule

Termine

- Kickoff 12.1.2016
- Plantermine für Ist-Workshop (2.2.2017 von 18-20)
mit Bürgerbeteiligung
- Dokumentation
- Plantermin für Sollworkshop 6.3. 2017 mit
Bürgerbeteiligung
- Projektteamabstimmung und Detailmaßnahmen
- Dokumentation
- Abstimmung Gemeinderat
- Externe Begutachtung
- Auszeichnung als UNICEF und kinderfreundliche
Gemeinde

Zertifikat

Das staatliche Gütezeichen für Ihre Gemeinde

